

Datenblatt „Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge“

Mit der Anmeldung zum Anschluß an das Elektroenergieversorgungsnetz einzureichen.

Anlagenanschrift

Name, Vorname _____

Straße Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Gemarkung, Flur, Flurstück _____

Betreiber der Ladeeinrichtung(en)

Anschlussnehmer Netz- (Haus-)anschluss (wenn abweichend vom Betreiber)

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

PLZ _____ Ort _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Telefon _____

E-Mail _____

E-Mail _____

Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firmenbezeichnung _____

Straße Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Standort: öffentlich privat- öffentlich zugänglich (Kundenparkplatz) privat- nicht öffentlich zugänglich

Lageplan der Ladeeinrichtung(en)

im baurechtlich üblichen Maßstab ja nein

Hersteller der Ladeeinrichtung(en)

Hersteller: _____ Typ: _____

Ausführung der Ladeeinrichtung(en)

(Angaben bezogen auf 230/400 V) (kVA = kW, cos phi = 1)

Hinweis: Eine Ladeeinrichtung (Säule) mit n-Anzahl Ladepunkten (Steckdosen)

Ladesäule Ladebox sonstiges _____ Anzahl: _____

Anzahl Wechselstrom-Ladepunkte: _____ einphasig ≤ 4,6 kVA

Einphasige Ladepunkte sind symmetrisch auf die Außenleiter zu verteilen. Bei mehr als drei einphasigen Ladepunkten ist ein Managementsystem vorzusehen, das die Unsymmetrie auf max. 4,6 kVA begrenzt.

Anschluss an: L1 L2 L3 automatischer Phasenwähler vorhanden Drehstrom

Anzahl Drehstrom-Ladepunkte: _____ 11kVA _____ 22kVA _____ _____ kVA
(Zustimmungspflichtig) (Zustimmungspflichtig)

Anzahl Gleichstrom-Ladepunkte: _____ (Typ CHADEMA) Anschlusswert: _____ kVA

_____ (Typ COMBO) (bezogen auf 230/400 V)

max. zeitgleiche Netzentnahmeleistung: _____ kVA

(bei Nutzung eines internen Leistungsmanagements kann diese Angabe kleiner sein als Summe der Einzelleistungen)

- Steuerung durch Netzbetreiber vorgesehen ja nein
 (nach § 14a EnWG als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung)
- Schnittstelle zur Leistungsregulierung für Netzbetreiber vorhanden ja nein
- Steuerung durch Dritte (Preissignal eines Stromanbieters) vorgesehen ja nein

Bei Rückspeisung elektrischer Energie aus den Batterien in das Netz gilt VDE-AR-N 4105

- max. Netzeinspeiseleistung: _____ kVA
- max. nutzbare Speicherkapazität: _____ kWh
- Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor ja nein

Netzurückwirkungen

- Oberschwingungen für feste Ladeeinrichtungen (DC-Laden).
 Bei LE > 75 A ohne Rsc ist das Formular B.1 aus der VDE-AR-N 4100 einzureichen
- Übereinstimmung mit DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) (Klasse A, ≤16 A) ja nein
- Übereinstimmung mit DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12) (>16 A bis ≤ 75 A) ja nein
- bzw. notwendige Kurzschlussleistung am Anschlusspunkt nach Herstellerangabe ja mit Ssc ≥ _____
- Herstellerangabe für Rsc nach VDE-AR-N 4100 (>75 A) Rsc ≥ _____

Dokumentation

- Ladeeinrichtung im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt? ja

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift Anlagenerrichter